

Halbzeit beim Salzburger MBA Tourismus- und Freizeitmanagement

Salzburg (OTS) - Eine positive Zwischenbilanz zieht Lehrgangsleiter Univ. - Prof. Dr. Thomas Bieger zur Halbzeit des "International Executive MBA Programms für Tourismus- und Freizeitmanagement" der University of Salzburg Business School (SMBS). Im Gespräch berichtet Bieger über den erfolgreichen Verlauf des MBA-Programms, die allgemeine Marktbedingungen und die Zukunftstrends in der Tourismusbranche.

"Ich bin mit dem bisherigen Verlauf des MBA-Programms sehr zufrieden! Es ist uns gelungen, ein internationales Dozentenkollegium zusammenzustellen, das bei den Studierenden aus ganz Europa sehr gut angekommen ist. Gut aufgenommen wurden auch die Aktivitäten außerhalb der Unterrichtszeiten, wie Fachexkursionen oder themenspezifische Kamingespräche mit Experten." Als weiteres Plus sieht Bieger die selektive Auswahl der Teilnehmer. "Sie sichert die Internationalität, eine breite Branchenpräsenz und hohe fachliche Qualifikation.

Zwtl.: Hohes Niveau und Forderung nach Reflexion

In kompakter Form werden alle theoretischen und praktischen Inhalte vereint, die für eine leitende Position in der Branche von Bedeutung sind. "Wir vermitteln in 4 Modulen an 4 internationalen Veranstaltungsorten theoretische Konzepte, welche die Orientierung in der Praxis erleichtern und es ermöglichen, Erfahrungen in andere Bereiche zu übertragen", so Bieger.

Das Curriculum nimmt Bezug auf die realen Marktanforderungen. Bieger. "Es geht darum, Führungskompetenz, wissenschaftliches Denken und praktische Arbeitsweise so zu vermitteln, sodass die Entscheidungsqualitäten in der Praxis verbessert werden können. Der MBA-Lehrgang hilft den zukünftigen Entscheidungsträgern im Tourismus, sich auf strukturelle Veränderungen vorzubereiten und entsprechend agieren zu können

Zwtl.: MBA-Halbzeit in der Schweiz

Das zweite Modul, mit dessen Ende die Halbzeit des ersten Jahrgangs eingeläutet wurde, fand kürzlich in St.Gallen statt. Die Vorträge erstklassiger Referenten von der Universität St.Gallen

wurden durch Praktiker ergänzt, was den Studenten interessante Gesprächspartner bot.

Zwtl.: Vielversprechende Karriereaussichten

Die Karriere-Aussichten für die Absolventen des ersten Lehrganges sind übrigens sehr gut: Die Tourismusbranche, vor einigen Jahren noch den Ruf des unattraktiven Arbeitgeber hatte, behauptet sich nicht zuletzt aufgrund der Restrukturierung als zukunftssträchtige und gewinnbringende Sektion. "Größere Einheiten werden vermehrt besser ausgebildetes Führungspersonal benötigen. Die Mitte werde - so Bieger - an Bedeutung verlieren."

Bildmaterial unter:

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=243907&_lang=de

~

Rückfragehinweis:

Salzburg Management GmbH -
University of Salzburg Business School
Projektleitung: Mag. Barbara Klingsbigl
Tel.: +43 (0) 662/2222-2135
Fax: +43 (0) 662/2222-2900
<mailto:barbara.klingsbigl@smb.at>

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0256 2004-10-28/17:08

~

281708 Okt 04

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20041028_TPT0256